

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

90 (31.3.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Erstes Blatt.

Sonntag den 31. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

41.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1895 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuer-Gesetzes eine 25tägige Frist

vom 2. bis mit 10. April und vom 16. April bis mit 4. Mai d. J.,

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
 - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 \mathcal{M} jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 \mathcal{M} übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
 - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
 - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzteren herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregifter, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathe unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathe.

Krämer.

41.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1896 wird am 2. bis mit 10. April und am 16. April bis mit 4. Mai d. J.,

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Schatzungsrathe, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Selbsterwerb oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem und privatem Dienstverhältnisse, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen;
2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Aufenthalt im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen;
3. Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegeldbezügen aus einer badiischen Staatsklasse;
4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bank-

ähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.
 Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, den auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegelber, welche aus einer nicht badiſchen Staatskaſſe bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Genarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbquartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem angelegten zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerb- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminde rung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfremdung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewer- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungs rath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Der Vorsitzende des Schatzungs rathes.
 Krämer.

3.2.

Stadtgarten Karlsruhe.

Nr. 3243. Mit dem 1. April d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1895 bis zum 1. April 1896 ein neues Abonnement. Die Abonnementspreise betragen für:

- 1. eine Hauptkarte 5 M.
- 2. eine Beikarte für Familienmitglieder 2 M.
- 3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungs-Anstalten 2 M.
- 4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 25. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen Erlegung der festgesetzten Taren. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des Badiſchen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 23. März 1895.

Die Stadtgartenkommission.
 Schneckler.

Schumacher.

Militärverein  Karlsruhe.
Bismarckfeier in der Festhalle

Dienstag den 2. April, Anfang präcis 8 Uhr Abends,
 unter gütiger Mitwirkung von Mitgliedern des **Grossh. Hoftheaters** und
 des **Künstlervereins**, sowie der **Liederhalle Karlsruhe**,
 Musik: **Grenadierkapelle.**

Zu dieser patriotischen Huldigungsfeier laden wir unsere verehrten Mitglieder sowie sämtliche sonstigen Bismarckverehrer freundlichst ein.

Die östliche Hälfte der Festhalle — vom Hauptportal aus links —, die östliche Parterregallerie und östliche obere Gallerie sind für den Militärverein reservirt; die ganze westliche Hälfte — vom Hauptportal aus rechts — einschließlich westlicher Parterre- und oberer Gallerie stehen dem Publikum zur Verfügung.

Saal und Parterregallerie ist für Männer, die obere Gallerie ausschließlich für die Frauen bestimmt.

Für unsere Mitglieder berechtigt an diesem Abend allein das Vereinszeichen — die weiße Schleife — zum Eintritt.

Der Zugang zu den dem Verein reservirten Plätzen im Saale und auf der Gallerie erfolgt durch die altdeutsche Weinstube **von 7 Uhr ab.**

Der Zugang zu den dem Publikum im Saale zur Verfügung stehenden Plätze erfolgt durch den Garderobebau; der Zugang zur Gallerie durch das Hauptportal, Aufgang rechts.

Eröffnung um 1/2 8 Uhr.

Die Ausgabe der Galleriekarten für die Frauen unserer Mitglieder erfolgt am Sonntag Nachmittag im Vereinslokal Frankeneck — Eingang Zirkel — von Nachmittags 2 Uhr ab.

Die Ausgabe der Karten für das Publikum im gleichen Lokale Montag Nachmittags von 2 Uhr ab.

Der Ausschuss.

2.2.

Erdarbeiten.

2.2. Angebote auf den Ausshub einer Baugrube von **ca. 3500 cbm**

werden bis Donnerstag den 4. April, Vormittags 11 Uhr, von uns entgegengenommen. Die näheren Bedingungen können auf unserer Geschäftsstelle, Kaiser-Allee 11, bis zum Termine eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 23. März 1895.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

8.2. Adlerstraße 3 ist im Vorderhause die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre, oder von 5 bis 6 Uhr im 3. Stock des Vorderhauses.

6.3. Akademiestraße 1, 2. Stock rechts, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näheres parterre links.

— Akademiestraße 40 ist auf 23. April oder später die Bel-Etage von 7 geräumigen Zimmern nebst 1—2 Zimmern und 2 Mansarden im 4. Stock, Küche, Badeeinrichtung, Garderobe, Speisekammer und sonstigem reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.2. Blumenstraße 21 ist per 23. April eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Erker und Balkon, einer Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Durlacher Allee 34 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 16.

— Gottesauerstraße 7 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

— Göthestraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten.

1

— Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch, ist per 23. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden und Kellerräumen zu vermieten. Näheres im Laden.

5.5. Körnerstraße (Weststadt) ist in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas u. zum Preis von 500 M. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.

3.2. Kriegstraße 118, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u., alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten, falls auch etwas später. Vormittags einzusehen. Näheres Kaiserstraße 247 im Laden.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 5 der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre oder im 2. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 8. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-Büreau.

*3.2. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Luisestraße 45 sind zwei freundliche Wohnungen im 2. Stock von je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Marienstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Frau J. Schöppler Wwe., Marienstraße 2.

*2.2. Ruppurrerstraße 21 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit großer Küche und Keller, an eine Wittwe oder alleinstehende Person auf 23. April event. auch später zu vermieten.

*2.2. Uhlstraße 11 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 9, parterre.

— Werderstraße 12, ganz in der Nähe vom Sallenwäldchen und der Festhalle, ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzfall und Waschküche, auf 23. April oder später wegen Verlegung zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 14, parterre.

— Wilhelmstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Birkel 10, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 37 in der Parterrewohnung.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais-garten, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29. —

Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiser-Allee 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, 1 Kammer, Anteil am Trodenstreich und an der Waschküche, wegen Verlegung sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Leopoldstraße 20, 1. Stock: 5 Zimmer und Zugehör auf 23. April.

Leopoldstraße 20, 3. Stock: 7 Zimmer und Zugehör auf 23. Juli.

Näheres nur im 3. Stock daselbst. —

Parterre-Wohnung in Ettlingen, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, 1 Mansarde nebst reichlichem Zugehör, Veranda u., in einer schön gelegenen Villa, unweit dem Lokalbahnhof, ist nebst großem Bier- und Ruhgarten und Rasenplatz sofort oder auf später preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstr. 93, part., hier. —

Laden mit Wohnung

zu vermieten. Näheres bei **Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.**

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt niedergelassen.

Wohnung: Kaiserstrasse 169, eine Treppe hoch.

Sprechstunde: 8—9 Uhr Vormittags,
2¹/₂—4 Uhr Nachmittags.

4.3.

Dr. Friedrich Levinger.

Aechter

T. Trampler-Kaffee

ist anerkannt der beste

Kaffee-Zusatz. 26.22.

C. Trampler, Lahr i. Baden.

Gegründet 1793.

Mit der goldenen Medaille prämiirt Dresden 1894.

3.3. **Specialität in Kaffee u. Thee.**

Kaffee,

rohe Sorten in allen Preislagen von M. 1.20 per Pfd. bis M. 1.70, geröstete Sorten in feinen und kräftigen Mischungen, wie:

Java-Mischung per Pfd. M. 1.50,	Menado-Mischung per Pfd. M. 1.80,
Carlsbader Mischung " " 1.60,	Mocca-Mischung " " 2.—.

5 Waldstr. 5, F. A. Herrmann, 5 Waldstr. 5.

Fussboden-Glanzlack,

Bodenwiche, Oelfarben, Lacke

und **Bronze-Tinktur** zum Selbstbronzen

bei **Gebrüder Jost Nachfolger,**

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.2.

Betten- u. Ausstattungsartikel.

Lager in fertigen Bettstellen,

Bettfedern, Flaum und Roßhaar.

Besondere Räume, dem Füllen der Betten antworten zu können.

Streng reelle Bedienung. **Billigste Preisstellung.**

Wir empfehlen unser Unternehmen einer geneigten Berücksichtigung. 4.3.

Gebrüder Faber, Marktplatz.

J. Metzler,

Maaf-Geschäft für feinere Herren-Bekleidung, 5.5.

Herrenstraße 8, 2. Stock,

zeigt hiermit den Eingang in großer Auswahl für Frühjahr er-
gebenst an. Tadellose Ausführung, Garantie für beste Verarbeitung,
Chic und Schnitt. Preise bedeutend billiger als in Geschäften,
die hohe Ladenmiete bezahlen und Zuschneider halten müssen.

Karl-Friedrichstraße 19
ein ganz neu hergestellter, kleiner

Laden

mit Wohnung und Zugehör
per 23. April zu vermieten.

Des lebhaften Verkehrs halber z. j. Geschäft
geeignet. 5.3.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden
mit 3 Fenstern, anstößendem Comptoir nebst
vollständiger Einrichtung per 23. April 1895
zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Feine Familie (zwei Erwachsene) sucht
innerhalb der Stadt auf 23. Juli 3-4 hübsche
Zimmer und Küche, mit Gas- und Wasserleitung,
im Preise von circa 500 Mark. Gest. Offerten
unter Nr. 2084 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern
wird womöglich mit etwas Lagerraum auf 23. Juli
zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 2061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist auf
1. April ein möbliertes, freundliches Zimmer zu
vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags.

— Akademiestraße 57, eine Treppe hoch, ist
ein gut möbliertes, nach der Straße gelegenes
Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Hirschstraße 12, eine Treppe hoch, ist ein
großes Zimmer nach der Straße, gut möbliert, mit
ungentriem Eingang zu vermieten. Anzufragen
im Tapezierladen.

*3.2. Ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer
ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 65 im
3. Stod.

3.2. Sostienstraße 28 ist ein großes, schön möb-
liertes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. April
zu vermieten.

*2.2. Nächst dem Mühlburgerthor sind ein grö-
ßeres und ein kleineres Zimmer, beide sehr gut
möbliert, billigst zu vergeben. Näheres Hirsch-
straße 35 im 1. Stod.

Wilhelmstraße 32 ist im 3. Stod
ein gut möbliertes
Zimmer zu vermieten. *3.3.

Kriegstraße 89

ist auf 1. April oder später ein gut möbliertes
Zimmer billig zu vermieten. *2.2.

Ritterstraße 18, gegenüber der Post,
sind 2 Zimmer, auf die Straße gehend, als Wohn-
und Schlafzimmer zusammen oder auch getrennt,
beide als Schlafzimmer möbliert, sogleich oder per
1. April mit Pension zu vermieten. Näheres
Müller's Weinstubs. 4.3.

Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 225 ist eine helle, große Werk-
stätte auf 23. April zu vermieten.

Fabrikgebäude

zu vermieten. Näheres bei S. Munding,
Kaiserstraße 104.

Stallung zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 1 ist Stallung für 1 Pferd
nebst Heuspeicher auf 1. Mai oder später zu ver-
mieten. Näheres parterre links.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße
gehendes Zimmer, in der Nähe der Ma-
schinenbau-Gesellschaft, wird auf 15. April zu
mieten gesucht. Gest. Offerten wolle man
Werderstraße 5 im 3. Stod recht s abgeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein fleißiges Mädchen, welches Kochen kann
und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf
Offern Stelle: Bürgerstraße 2 im Laden.

Telephon 164.

A. Sexauer,

Hoflieferant, Friedrichsplatz 2,
Spezialität: Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge.



Haupt-Niederlage

der

10.5.

German-Linoleum-Co., Delmenhorst.

Muster stehen gerne zu Diensten.

**Frühjahrs-Kleiderstoffe,
Lawn-tennisstoffe,
Damaste, Piqué,
Shirting, Renforce und Cretonne,
Cattune zu Sommerkleidern etc.**

in neuen, schönen Mustern zu billigen Preisen eingetroffen bei

KOPF, Herrenstraße 14.

Zurückgesetzte gute Cattune 2c., leztjährige Muster, zum Kostenpreis.

Möbelfabrik von Hch. F. Rothweiler,

Karlsruhe, Amalienstraße 37,

empfeilt ihr Lager sowie komplette Zimmereinrichtungen und Anfertigung jeder Art
Möbel in einfacher und besserer Ausführung und jeder Preislage.
Lieferung ganzer Ausstattungen und Ausstreuern mit erheblichem Preisnachlaß.
Tapezierarbeiten in eigener Werkstätte. 10.7.

Schönschreib-Unterricht,

neue Kurse.

— Eintritt zu jeder Zeit. —

1 mal wöchentlich Mk. 3.—, } pro Monat
2 " " " 6.— } z. B. vom 22. März bis 22. April. { Damen-Cursus
separat
Nachmittags. }
Für Schüler, die zu Hause Zeit finden zu üben, empfehle ich den billigeren Kursus
15 Stunden zu Mk. 10.—,
wovon täglich eine Stunde ertheilt wird.

A. Simon, päd. Lehrer der Kalligraphie,

Karlstraße 21, IV. Stod.

4.4.

*3.3. Ein zuverlässiges, evangelisches Mädchen, welches allein kochen kann und alle Hausarbeit pünktlich besorgt, wird als Mädchen allein zu zwei Damen auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

2.2. Ein einfaches Mädchen, welches waschen und bügeln kann sowie aerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf Ostern gute Stelle: Luisenstraße 68 im 1. Stock.

*2.2. Ein reinliches, braves Mädchen, evangel., am liebsten vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird in eine kleine Familie auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen und der Haushaltung vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kriegerstraße 14 im 4. Stock.

Dienst-Gesuch.

*3.2. Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und sich auch willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht passende Stelle entweder allein oder als Zimmermädchen. Ordentliche Bezahlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres Eisenbahnstraße 2a in Mühlburg.

*3.3. Auf 23. Oktober werden auf gute erste Hypothek

18000 Mark

von einem sehr pünktlichen Zinszahler unkündbar auf 5 oder mehr Jahre mit 1/2jähr. Verzinsung zu 3 1/2 - 3 3/4% gesucht. Werthobject doppelt. Vermittler verboten. G. N. Angebote unter Nr. 2068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darleihen.

*2.2. 200 Mark werden sofort gegen gute Bürgschaft und pünktliche Rückzahlung gesucht. Offerten unter Nr. 2138 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Detailreisender,

jüngerer, anständiger Mann, der ledig und lokal-fundig ist, wird zum Besuche der Privatbank gesucht. Offerten unter Nr. 2144 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Agenten für Lebensversicherung werden gesucht. Näheres durch W. Gutkunst, Balbstraße 52. 6.6.

Blagagenten-Gesuch.

2.2. Aelteste und vorzüglich eingeführte deutsche Feuerversicherung sucht tüchtige Blagagenten gegen hohe Vergütung. Stille Mitarbeiter erhalten gleiche Provision. Offerten unter Nr. 1987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Glasler-Gesuch.

3.3. Einen durchaus tüchtigen Fensterrahmenmacher (Eintritt in 8-14 Tagen) sucht Lindner, Hofglaser.

Stellung

erhält Jeder überall. Fordere unbedingt per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend. 9.9.

Jedermann

kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse A. X. 24, Berlin W. 57.

Blechner-Gesuch.

Tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter erhält dauernde Beschäftigung bei Karl Kaufmann, Blechner und Installateur, Sossienstraße 54. 2.2.

Maurer-Gesuch.

3.2. Eine Partie tüchtige Maurer finden für die Bauzeit Beschäftigung und können sofort eintreten bei Stefan Billing, Maurermeister.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Ich suche auf Ostern ein braves, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit-übernimmt. Frau Oberstleutnant Nöldoko, Friedenstraße 4.

Fahrräder bester Qualität.

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

empfehlen der Vertreter für hier und Umgegend

Hermann Oertel, Ettlingerstrasse 89.

Räder mit Holzfelgen. - Reparaturen prompt und billigst.

„Wanderer-Fahrräder“
von Winklhofer & Jaenicke,
Chemnitz i. S.,
„Triumph-Fahrräder“
von der Triumph Cycle Co.,
Coventry,
„Hercules-Fahrräder“
von Carl Marschütz & Co., Nürnberg,
„Victoria-Fahrräder“
von Frankfurter & Ottenstein,
Nürnberg, 48.13.

Der Oekonom,

Spiritus-Gaskocher ohne Docht,

brennt wie Gas, ist reinlich, einfach, bequem, im Verbrache äußerst sparsam und absolut gefahrlos. Empfohlen und zu beziehen durch

Wilhelm Göttle.



KINDERWAGEN
ZU JEDEM PREISE im ersten Spezial-Geschäft
J. Hess, Kaiserstr. 32
Der weiteste Weg lohnt sich! und Schützenstr. 20.

Kinderwagen mit Stahlrädern von 10 Mk. an,
Englische Wagen von 18 Mk. an,
Englische Wagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn und Gummirädern, 27 Mk.,
Englische Kastenwagen, vernickelt, gepolstert, mit Fußkassen, Federn und Gummirädern, M. 32.50,
Kastenwagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn und Gummirädern, 31 Mk.

Photographisches Atelier

Christian Meess,

Kaiserstrasse 243, beim Kaiserplatz, 3.3.

empfehlen sich in

Aufnahme von Portraits, Gruppen, Landschaften, Architecturen etc.

Reproductionen

vom kleinsten Format bis Lebensgröße unter Zusicherung sauberster und feinsten Ausführung.

Geschäftsprinzip: Tadellose technische Ausführung, solide feste Preise.

Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt.

Sonn- und Feiertags stets geöffnet.

Für Kommunikanten Preisermässigung.

Ein Fräulein

mit schöner Handschrift und guter Schulbildung findet sofort oder in einigen Wochen dauernde Stellung auf dem Comptoir einer größeren Bijouteriefabrik in Pforzheim. Offerten unter Nr. 2119 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Verkäuferin,

welche in der Schuhwaaren-Branche durchaus bewandert sein muss, findet in einem bessern Geschäfte dahier per 1. Mai Stellung. Gest. Offerten werden unter Nr. 2164 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

*2.2. **Eine tüchtige Köchin,** welche schon in Gasthäusern war, wird auf 15. April gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Gasthofsköchin

nach auswärts gesucht. Gehalt monatlich 50 Mk. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Gesucht

auf Ostern ein durchaus zuverlässiges **Kindermädchen,** welches gern bei Kindern und tüchtig in der Hausarbeit und im Nähen ist. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Ein fleißiges Küchenmädchen** und ein Zimmermädchen werden sogleich oder auf Ostern gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kellnerinnen!!!
Buffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausbiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Lehrling.

2.2. Für unser technisches Bureau nehmen wir einen Lehrling auf, dem Gelegenheit geboten ist, sich in den Bureauarbeiten auszubilden.

Rupp & Möller.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Suche für mein Malers-, Tünchers- und Tapezier-Geschäft einen kräftigen jungen Mann. Eintritt sofort oder später (gegen Vergütung), event. wird auch Kost und Wohnung gegeben. Näheres bei

Ludwig Pallmer, Maler u. Tapezier,
Wilhelmstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

5.5. Ein junger Mann aus guter Familie mit den nöthigen Vorkenntnissen findet auf Ostern als Lehrling Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von

L. J. Ettliger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechners- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann gegen sofortige Vergütung sogleich oder später in die Lehre treten bei

Gustav Sticks, Blechnernmeister,
Grenzstraße 6.

Kaufmännische Lehrstelle

zu besetzen in meinem Fabrik- und Versandgeschäft.

Oehlor's Buchdruckerei und Stempelfabrik,
Augartenstraße 6, nächst der Ettligerstraße.

Photographie.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.

Oskar Suok,
Hof-Photograph,
Kaiserstraße 223.

3.3.

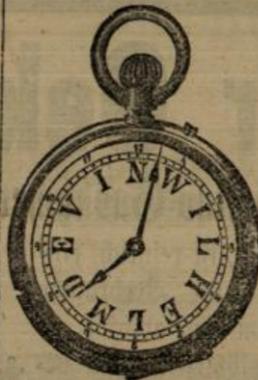
Gewaschen oder crème gefärbt
und wie neu appretirt werden
Tüll-, Guipüre- u. Cluny-
Vorhänge

jeder Art
zu billigsten Preisen
bei

4.3.

Ed. Printz,

Färberei und chemische Waschanstalt,
Erbprinzenstrasse 10 und Kaiserstrasse 193.
Vorzügliche Ausführung in kürzester Zeit!



Wilh. Devin,

Krausbeck's Nachf.

Hof-Uhrmacher,

124 b Kaiserstrasse 124 b.

Größtes Lager in allen Arten

4.2.

Taschenuhren
zu Konfirmations-Geschenken.

Reellste Bedienung.

Billigste Preise.

Den Ausverkauf



meines ganzen Möbellagers setze bis zur Fertigstellung meines Ladens, Kaiserstraße 97, zu weiter ermäßigten Preisen fort und sind noch in großer Auswahl einzelne gewickelte und polirte Möbel sowie ganze Schlaf-, Wohn-, Esszimmer- und Saloneinrichtungen in einfacher und reicher Art vorrätig. Auf meine Specialwerkstätte für feinst gearbeitete Polstermöbel und Betten mache besonders aufmerksam. Ich bitte, bei Bedarf meine reich ausgestatteten Magazine gütigst besichtigen zu wollen. Anerkannt reellste Bedienung bei

R. Dewerth, größtes Möbellager,

Durlacherstraße 97, bei der Kronenstraße.

Wer sicher sein will,

eine Seife von vorzüglicher Qualität und hervorragender Waschkraft zu erhalten, achte beim Einkaufe auf nebenstehende Schutzmarke.

Für die Reinheit sämmtlicher mit meiner Schutzmarke gestempelten Kernseifen übernehme ich volle Garantie. Die Seifen sind in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

5.2.

August Jacobi, Darmstadt.

Für Vogelfreunde!

Die Niederlage meiner Vogelfutter-Spezialitäten für alle Arten Vögel befindet sich jetzt bei

Herrn Carl Weiss, Samenhandlung.

Dieselbst ist meine neue kleine Brochüre: „Kleiner Rathgeber „Wie soll man seine Vögel pflegen und füttern“ für jeden Vogelfreund umsonst zu haben.

Gustav Voss, Hoflieferant,
Köln am Rhein.

2.2.

Laureol.

86 21.

Laureol
Laureol
Laureol

ist ein reines, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswerth. wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. ist die vortheilhafteste Butter. ca 3/4 Pfd. Laureol 1 Pfd. Butter ergeben.

Laureol Pflanzen-Butter,
naturecht,
in Büchsen von 5 und 10 Kilo,
à Mk. 1.60 pro Kilo.
Probepüchsen von 1 Kilo à Mk. 1.80,
von 2 Kilo à Mk. 1.70
pro Kilo.

Verkaufsstellen:
Carl Roth, Drogerie,
Victor Werfle, Kaiserstr.,
Hermann Baumann,
Kreuzstraße,
Carl Hager, Hoflieferant,
Friedrichstraße.

4.2.

Ausverkauf von feinen Herrenhüten u. Herrenschildern!

Wegen Vergrößerung meines Maassgeschäftes und Tuchlagers bin ich gezwungen, um Platz zu gewinnen, meine Vorräthe in

Herrenhüten und Regenschirmen

aufzugeben und verkaufe solche von heute ab

20 Prozent unter dem realen Werthe.

Das Lager besteht nur aus den allerbesten Fabrikaten und den neuesten Façons und ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, wirklich reelle Waare zu staunend billigen Preisen zu erhalten.

A. Berwanger,

Kaiserstrasse 169, Herrenmode-Magazin, Kaiserstrasse 169.

Bismarck-Gedächtniss-Thaler

zum 80. Geburtstage

in Silber und Silberplattirt in hochfeiner, künstlerischer Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen

H. Reudter, Juwelier,
Waldstrasse 53.

NB. Da ich den **Alleinverkauf** dieser Thaler übernommen habe, gebe ich **die Thaler mit sehr kleinem Nutzen** ab. 6.6.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel. Kaiserl. Hoheit
der Frau Prinzessin
Wilhelm von Baden. Pianinos.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.

Gegründet 1864.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von
C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

Empfehlung.

Empfehle einen guten Mittags- und Abend-
tisch für Herren und Damen, auch ganze Pension,
bei aufmerksamer Bedienung, in u. außer Abonne-
ment. Besonders mache auf einen feinen Stoff
Schrenk'schen Export- und Lagerbiers nebst
reinen Weinen etc. aufmerksam. 6.2.

Achtungsvoll
Heinrich Müller, zur Schwedischen Krone,
Bähringerstrasse 92, nächst dem Marktplatz.

Panorama.

Colossal-Mundgemälde des Gefechts bei Ruits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker. 88.98.

Festhalleplatz, nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Vorzüglich eingerichtete Reparaturwerkstätten.
Stimmungen.

Mechaniker, Instrumentenmacher, auch reelle Garantie.
Cautanteste Bedingungen.

Reizende Neuheiten

in
Kragen, Umhängen, Visites, Capes, Jaquettes,
Costümen, Regenmänteln, Radmänteln,
Promenademänteln,

sowie

Kragen und Jaquettes
für Kinder und Mädchen

empfiehlt in größter Auswahl

S. Nathansohn,

Kaiserstraße 56, gegenüber des Herrn Boländer.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Specialgeschäft für gute, mittlere und bessere Damen- und Kinder-Mäntel.

Gardinen

von den billigsten bis
zu den feinsten Sorten
empfiehlt

KOPF,

Herrenstrasse 14.



Am billigsten im Hut-Bazar.

Hut-Bazar Jos. Goldfarb.

Filzhüte für Herren, das Neueste, feinste Qualitäten, Original
Wiener und englische Façonnen, bekannt die billigsten
Preise am Plage von M. 2.— und M. 2.50 an,
Knaben-Filzhüte, hochfeine Neuheiten, von 1 M. an,
Confirmandenhüte von 1 M. an,
ächt engl. Filzhüte M. 3.50,
Seidenhüte, Mechanique- und Velourhüte ganz
besonders preiswerth,
Knaben-Mützen, Kinder-Mützen, Arbeits-
Mützen von 30 Pf. an,
Cravatten, Wäsche, Regen- und Sonnenschirme.

2 Mk. 50 Pfg. Hut-Bazar

Josef Goldfarb,

32 Kriegstraße 32, gegenüber dem Bahnhof.